

Garbecker Biergarten

# Maike Wagner zur „Miss Biergarten 2016“ gekürt

22.08.2016 | 16:10 Uhr



Foto: Richard Elmerhaus

**Spielt Rekordmeister FC Bayern München gegen Borussia Dortmund, dann herrscht auch in Garbeck Ausnahmezustand.**

Bei aller sportlichen Rivalität zwischen beiden Vereinen: den Garbecker FC Bayern-Fanclub und den Fanclub 09-Borussen verbindet eine enge Freundschaft. Die geht soweit, dass die Fanclubs gemeinsam einen Biergarten organisieren – und auch die 6. Auflage vor der Schützenhalle avanciert zum Kassenschlager.

Beweise gefällig? Dreieinhalb Stunden nach „O zapft is“ ist der Leberkäse ausverkauft. „Noch nie war es nach so kurzer Zeit so voll wie in diesem Jahr“, sagt Christopher Haarmann, Vorsitzender der 09-Borussen. „2015 war schon gigantisch, aber dieser Biergarten knüpft locker an diesen Erfolg an“, berichtet der Chef des FC Bayern-Fanclubs, Michael Neuhaus. „Es ist bemerkenswert, wie der Biergarten angenommen wird. Fast ganz Garbeck ist auf den Beinen.“ Mit einem Augenzwinkern ergänzt Neuhaus: „Mit Blick auf das Wetter bin ich froh, dass der Biergarten in Garbeck und nicht in Balve stattfindet.“

Bemerkenswert ist nicht nur das schöne Wetter, sondern auch die Freundschaft zwischen dem Bayern- und dem Borussen-Fanclub. „Wenn die Clubs gegeneinander spielen, gibt es natürlich auch Schmähesänge“, erzählt BVB-Fan Christopher Haarmann. „Aber die können in keiner Weise unsere Freundschaft tangieren.“ „Fußball verbindet“, sagt Bayern-Anhänger Michael Neuhaus. „Die Gemeinschaft steht doch im Vordergrund, und wir möchten das Miteinander vorleben.“ Das gelingt prächtig. In 2017 – zwischen dem 7. und 9. April – werden jeweils 50 BVB-Anhänger und 50 Bayern-

Anhänger der beiden Garbecker Fanclubs nach München reisen und das Schlager-Spiel verfolgen. „Das ist ein ganz großes Thema in Garbeck und bei all der Rivalität bundesweit nicht selbstverständlich. Für uns schon“, sagt Michael Neuhaus.

## **Kein Einstieg der Schalker**

Den „Avancen“ des Garbecker Schalke-Fanclubs, beim Biergarten einsteigen zu wollen, erteilen die Bayern- und BVB-Anhänger eine Absage. „Zu viele Köche verderben den Brei“, sagen sie.

Um die sechste Auflage noch attraktiver zu gestalten, haben die beiden Fanclubs eine neue 6,5 mal 5 Meter große Open-Air-Tanzfläche entworfen und gebaut. Die Egerländer der Amicitia spielen darauf, und Ingo Mettken und Bianca Iken von den „Amigos“ schmettern einen Biergarten-Hit nach dem anderen. Außerdem sorgt DJ Wolfgang Reinhardt für ausgelassene Stimmung.

Zur Gaudi wird das Bierkrugstemmen. Mehr als vier Minuten lang hält Ortsvorsteher Christoph „Immel“ Haarmann den vollen Bierkrug mit ausgestrecktem Arm und gewinnt den Wettbewerb vor Jens Hartmann, Gregor Grevener, Franz-Josef Stüken und Ralf Borchert (Prämie: 20 Wertmarken). Kurzfristig wird das Bierkrugstemmen der Damen auf die Beine gestellt. Die 50-Euro-Siegprämie – spontan gespendet – gewinnt Andrea Simon. Platz zwei geht an Vicky Betten vor Susanne Vedder.

## **Frenetischer Beifall der Zuschauer**

Für Spaß und Frohsinn sorgt zudem die Wahl zur „Miss Biergarten 2016“. Den Titel trägt nun Maike Wagner, die sich gegen starke Konkurrenz durchsetzt. Die von Michael Neuhaus moderierte Wahl bleibt bis zuletzt spannend und unterhaltsam. Zu Beginn stellt der Chef des Bayern-Fanclubs die fischen Damen im Rahmen eines kurzen Interviews vor. Danach macht sich die Jury daran, ihre Wertung vorzunehmen. Bevor jedoch die „Miss Biergarten 2016“ gekürt wird, involviert Michael Neuhaus die Zuschauer in das Auswahlverfahren.

Alle Damen erhalten viel Beifall. Als Maike Wagner auf der Tanzfläche erscheint, brandet frenetischer Jubel auf, ebenso wie für die Zweitplatzierte Sina Bücken und Alina Knips auf Rang drei. Nach der Siegerehrung knallen die Sektkorken, dann geht es fröhlich weiter. Die Tanzfläche ist sofort wieder gefüllt, als die Egerländer aufspielen.

*Alexander Bange und Richard Elmerhaus*